

Information für die Bevölkerung

Empfänger: Amtsblätter, Gemeinden, Presse

Zug, 19. März 2019

Riecht es nach faulen Eiern? Rufen Sie uns an!

WWZ überprüft Erdgasleitungen und -installationen

Erdgas ist leichter als Luft und verflüchtigt sich im Falle eines Austritts. Da Erdgas nahezu geruchlos ist, ist es standardmässig mit einem Geruchsstoff odoriert. Dies ist eine wichtige Sicherheitsmassnahme, um bereits kleinste Gasaustritte frühzeitig zu erkennen. Dafür werden für den Menschen unbedenkliche Mittel verwendet, die an den Geruch fauler Eier erinnern.

Zweimal pro Jahr prüft WWZ zudem die Erdgasleitungen und Hausinstallationen mittels einer **Stossodorierung**. Dabei wird dem Erdgas eine höhere Dosis des Geruchsstoffes beigemischt.

Diese Stossodorierung wird **ab dem 25. März 2019** in den Gemeinden Zug, Baar, Cham, Steinhausen, Hünenberg, Risch/Rotkreuz, Sins sowie im Knonauer Amt durchgeführt. Es dauert zwei bis drei Tage, bis sich der Geruchsstoff im Erdgasnetz verteilt hat.

WWZ bittet die Bevölkerung, **Geruchswahrnehmungen**, die auf Erdgasaustritte hindeuten könnten, unverzüglich unter **041 748 48 48** zu melden.

[Ende]

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.